

Brief an die Aktionäre

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2019/20 war in zwei sehr unterschiedliche Halbjahre aufgeteilt, was sich in unserem Geschäftsverlauf und unseren Ergebnissen widerspiegelt. Während das erste Halbjahr weitgehend den Erwartungen entsprach, führten der Ausbruch und die Ausbreitung von Covid-19 zu einem beispiellosen Einbruch der Geschäftstätigkeit von Februar 2020 bis zum Ende unseres Geschäftsjahres.

Die daraus resultierende weltweite Krise war einzigartig, da Angebot und Nachfrage in fast allen Industriezweigen gleichzeitig stark beeinträchtigt wurden. Unternehmen, Regierungen und Gemeinwesen waren gezwungen, umfangreiche, beispiellose Massnahmen zu ergreifen. Die Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen – insbesondere die von den Regierungen erlassenen allgemeinen Lockdowns – hatten auf unsere Geschäftstätigkeit erhebliche, negative Auswirkungen, was zu Lieferproblemen und einem deutlichen Rückgang des Umsatzes führte. Aufgrund unserer weltweiten Präsenz in Beschaffung, Produktion und Vertrieb war dormakaba von Anfang an von diesen Massnahmen betroffen.

Unsere obersten Prioritäten in dieser Pandemie waren die Kontinuität der Geschäftstätigkeit und die Gesundheit und Sicherheit aller unserer Mitarbeitenden. Wir haben schon früh ein umfassendes Krisenmanagement eingeführt mit dem Ziel, die Sicherheit aller Mitarbeitenden zu gewährleisten und gleichzeitig die Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb und die Lieferketten und damit auf unsere Kunden so gering wie möglich zu halten. Darüber hinaus haben wir unser Finanzmanagement angepasst, um unsere unternehmerische Flexibilität und finanzielle Stabilität jederzeit sicherzustellen.

In den vergangenen Monaten haben viele unserer Mitarbeitenden unter herausfordernden Bedingungen in Produktion, Logistik und Service gearbeitet, um die Lieferketten zu unseren Kunden aufrechtzuerhalten. Andere haben unter ungewohnten Umständen vor Ort oder im Home-Office gearbeitet. Ich bin nach wie vor beeindruckt von der Art und Weise, wie unsere Mitarbeitenden mit diesen Herausforderungen umgehen und unsere Geschäfte weiterführen, aber ich bin davon nicht überrascht. In den letzten Jahren seit dem Zusammenschluss haben wir dem

Aufbau einer soliden Unternehmenskultur grosse Bedeutung zukommen lassen. Im Februar 2020, kurz bevor sich Covid-19 global ausbreitete, führten wir unsere zweite weltweite Mitarbeiterbefragung «dormakaba Dialog» durch, um erneut die Befähigung und das Engagement unserer Mitarbeitenden zu messen. 80% unserer Mitarbeitenden nutzten die Gelegenheit, Feedback zu geben. Die globalen Ergebnisse zeigen in allen 25 Umfragepunkten eine positive Entwicklung gegenüber der ersten Befragung aus dem Jahr 2018. Eine unserer Hauptstärken ist nach wie vor, dass unsere Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit eine hohe emotionale Bindung zu unseren Unternehmenswerten zeigen und dass sie ein starkes Gemeinschaftsgefühl als «ein dormakaba» empfinden. Auch wenn wir uns immer noch verbessern können: Eine solide Kultur ist ein grosser Vorteil, der uns hilft, diese herausfordernden Zeiten zu meistern. Bitte lesen Sie mehr über dormakaba Dialog in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2019/20.

Seit unserem Zusammenschluss zu dormakaba im Jahr 2015 haben wir unser Risikoprofil deutlich verbessert. Unser Unternehmen hat erheblich an Grösse gewonnen, ist dabei aber finanziell flexibel geblieben und im Hinblick auf Produktportfolio und lokale Präsenz deutlich breiter diversifiziert. Daher sind wir heute mit unserer breiten Palette an Produkten, Lösungen und Dienstleistungen gut positioniert, um den Kundenanforderungen nach einem intelligenten und sicheren Zugang zu Gebäuden und Räumen zu entsprechen. Dazu gehört auch die durch die Pandemie aufkommende Nachfrage, beispielsweise nach übergangs- und berührungslosen Zutrittslösungen.

Dennoch ist es offensichtlich, dass die Covid-19-Pandemie sowohl unser Umfeld als auch unsere Geschäftsaktivitäten vorerst noch weiterhin beeinflussen wird. Wir werden alles tun, um die Auswirkungen dieser Krise weiterhin zu meistern, damit dormakaba gestärkt aus ihr hervorgeht, aber es wird kein Sprint, sondern ein Marathon sein. Es ist unvermeidlich, dass wir Kosten senken müssen. Daher haben wir bereits verschiedene Massnahmen zur Anpassung von Kapazitäten und Kostensenkungen in allen Segmenten und auf Gruppenstufe ergriffen. Leider zählt zu diesen Massnahmen auch ein Stellenabbau weltweit. Das fällt uns schwer; dennoch sind diese Schritte notwendig, damit das Unternehmen gesund und finanziell solide bleibt.

Gleichzeitig müssen wir aber auch investieren, um die Kontinuität unserer Geschäftstätigkeit zu gewährleisten und um auch künftig in der Post-Covid-19-Zeit wettbewerbsfähig zu sein und langfristig profitabel zu wachsen. Unser solides Geschäfts- und Finanzprofil ermöglicht es uns, auch in der gegenwärtigen Krise Initiativen zur Erreichung unserer wichtigsten strategischen Ziele konsequent umzusetzen und kontinuierlich weiter zu investieren. Während wir Projekte neu beurteilt und die Prioritäten neu gesetzt haben, investiert dormakaba weiterhin in Innovation, in die digitale Transformation und in Nachhaltigkeit. Darüber hinaus beabsichtigen wir, uns weiterhin aktiv an der Konsolidierung in unserer Industrie, die nach der Pandemie wieder an Dynamik gewinnen sollte, zu beteiligen.

Geschäftsverlauf und Ergebnisse von Covid-19 beeinflusst

Nachdem in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2019/20 ein organisches Wachstum von 0.8% und eine EBITDA-Marge von 15.5% erzielt wurden, ging der

organische Umsatz in der zweiten Jahreshälfte als Folge der Covid-19-Pandemie um 14.3% zurück und die EBITDA-Marge erreichte 9.6%. Folglich waren die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2019/20 insgesamt deutlich tiefer als im Vorjahr, mit einem organischen Umsatzwachstum von -6.9% und einer EBITDA-Marge von 12.8%. Darüber hinaus hatte die Aufwertung des Schweizer Frankens einen zusätzlichen, stark negativen Währungsumrechnungseffekt auf Umsatz und EBITDA.

Alle Segmente waren vom Rückgang der Geschäftstätigkeiten betroffen, wobei der Leistungsausweis unterschiedlich war. Die Ergebnisse der Segmente wurden in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2019/20 von der Schwere der Covid-19-Pandemie in den einzelnen Ländern überschattet. Im Segment Key & Wall Solutions war der Umsatzrückgang daher am ausgeprägtesten. In der Geschäftseinheit Key Systems waren alle grossen Produktionsstätten und Absatzmärkte durch die Auswirkungen von Covid-19 beeinträchtigt. Demgegenüber konnte die Geschäftseinheit Movable Walls auch in diesem schwierigen Umfeld organisch wachsen und die Profitabilität verbessern, dies vor allem durch ein starkes Volumenwachstum im amerikanischen Markt. Access Solutions (AS) APAC wurde zuerst von Covid-19 getroffen und einzelne Länder in diesem Segment, wie beispielsweise Indien, erlebten zwischen April und Juni 2020 im Vorjahresvergleich einen Umsatzrückgang von rund 90%. Auch bei AS AMER gab es stark negative Auswirkungen. Demgegenüber war AS DACH am wenigsten von den regionalen Lockdown-Bestimmungen betroffen, wobei die Schweiz und Deutschland im Gesamtjahr 2019/20 sogar ein organisches Umsatzwachstum verzeichneten, während der Einfluss auf AS EMEA dazwischenlag.

Um den negativen Auswirkungen der anhaltenden Covid-19-Pandemie auf die Geschäftstätigkeit entgegenzuwirken und zur Wahrung der operativen und finanziellen Effizienz hat dormakaba im vierten Quartal 2019/20 ein konzernweites Kosteneinsparungs- und Restrukturierungsprogramm eingeleitet. Die Massnahmen umfassen auch einen bedeutenden Stellenabbau hauptsächlich in der Produktion in Asien und Amerika, um die Kapazitäten an die tiefere Nachfrage anzupassen. Insgesamt sind bis zu 1300 Vollzeitstellen betroffen, wobei der Abbau von rund 900 Stellen bereits per Ende Juni 2020 vollzogen wurde. Die erwarteten Kosten des Programms belaufen sich auf rund CHF 26 Mio., wovon bereits CHF 12 Mio. im Geschäftsjahr 2019/20 berücksichtigt wurden.

Das Konzernergebnis ging gegenüber dem Vorjahr in erster Linie wegen des tieferen Betriebsergebnisses um 35.0% auf CHF 164.1 Mio. zurück. Auf der Grundlage einer unveränderten Dividendenpolitik, die eine Ausschüttungsquote von mindestens 50% des konsolidierten Konzernergebnisses nach Minderheitsanteilen vorsieht, schlägt der Verwaltungsrat die Ausschüttung einer Dividende von CHF 10.50 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2019/20 vor, gegenüber CHF 16.00 pro Aktie im Vorjahr. Die tiefere Dividende entspricht dem Rückgang des Konzernergebnisses.

Schon zu Beginn der Pandemie hat dormakaba Massnahmen zur Verbesserung des Cashflows nach dem Prinzip «Cash is King» ergriffen. Eine besonders erfolgreiche Massnahme war die Reduktion der ausstehenden Forderungen aus Lieferungen und

Leistungen um mehr als CHF 100 Mio. Dies führte zu einer Verbesserung des Nettoumlaufvermögens und unterstützte den Abbau der Nettoverschuldung von CHF 836.1 Mio. per 31. Dezember 2019 auf CHF 667.7 Mio. per 30. Juni 2020. Der Verschuldungsgrad (das Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA) blieb somit solide bei 2.1x, trotz der durch die Krise verursachten Belastungen. Ein weiteres Schlüsselement für die finanzielle Stabilität von dormakaba ist, dass uns ausreichend zugesagte Kreditlinien zur Verfügung stehen. Diese sind solide und umfassen per Ende des Geschäftsjahres 2019/20 einen ungenutzten Kreditrahmen von mehr als CHF 500 Mio.

Weiterhin starker Fokus auf Nachhaltigkeit

Die Covid-19-Pandemie macht deutlich, wie wichtig Nachhaltigkeitsfaktoren wie Gesundheit am Arbeitsplatz und soziale Verantwortung für unser Unternehmen und unsere Gemeinschaft sind. Gleichzeitig sehen wir uns weiterhin mit einer globalen Klimaherausforderung konfrontiert, die schwerwiegende Auswirkungen sowohl auf die Menschen hat als auch auf alle natürlichen Systeme, die uns erhalten. Angesichts dieser ineinandergreifenden Herausforderungen können wir es uns nicht leisten, uns nur der einen oder der anderen Herausforderung zu widmen. Wir können – und müssen – beide angehen. Deshalb haben wir uns bei dormakaba verpflichtet, die nachhaltige Entwicklung entlang unserer Wertschöpfungskette zu fördern. Dies im Einklang mit unserer wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Verantwortung und den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung. Trotz der Herausforderungen und Verwerfungen, welche die Pandemie mit sich brachte, haben wir in unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten nicht nachgelassen und erneut gute Fortschritte zur Erreichung unserer kommunizierten Ziele gemacht. Detaillierte Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsinitiativen finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2019/20.

Im Berichtszeitraum haben wir auch unsere Unternehmungsführung bezüglich Nachhaltigkeit gestärkt, indem wir eine Nachhaltigkeitscharta entwickelt und in Kraft gesetzt haben. Hierin sind sowohl die Verantwortlichkeiten als auch der Beitrag, der auf jeder Unternehmensstufe erwartet wird, klar festgelegt. So gilt zum Beispiel die Rechenschaftspflicht auch für den Verwaltungsrat, wobei dessen Präsident die Aufgabe hat, sowohl die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie als auch die Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen zu überwachen und zu bewerten. Unsere Bemühungen und Fortschritte auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit wurden von unabhängigen Experten anerkannt. Im Dezember 2019 wurden wir von EcoVadis mit einer Goldmedaille für Nachhaltigkeit ausgezeichnet, womit wir zu den Top 5% des uns zugeordneten Sektors gehören.

Änderungen in der Konzernleitung

Im Berichtszeitraum haben wir verschiedene Veränderungen in der Konzernleitung angekündigt. Am 1. Januar 2020 hat Steve Bewick (53) die Funktion des Chief Operating Officer für das Segment AS EMEA übernommen. Alex Housten (39) trat am 1. April 2020 mit einer dreimonatigen Einarbeitungszeit in unser Unternehmen ein und hat am 1. Juli 2020 die Funktion des Chief Operating Officer für das

Segment AS AMER übernommen. Da Jörg Lichtenberg, Chief Manufacturing Officer, dormakaba zum 30. Juni 2020 verlassen hat, wurde entschieden, dass die Funktion des Chief Manufacturing Officer aufgegeben wird. Mehr als vier Jahre nach dem Zusammenschluss hat sich unser neues Geschäftsmodell gut etabliert, sodass es dem Management möglich ist, die jeweiligen Verantwortlichkeiten eines Chief Manufacturing Officer innerhalb der Organisation neu zuzuweisen.

Sabrina Soussan neue Chief Executive Officer ab 1. April 2021

Nach einem sorgfältig durchgeführten Auswahlverfahren hat der Verwaltungsrat Sabrina Soussan als meine Nachfolgerin als Chief Executive Officer ernannt. Sie vereint eine starke Persönlichkeit mit ausgeprägten Führungsqualitäten, profunden Industriekenntnissen und einem Leistungsausweis für profitables Geschäftswachstum. Wie meine Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat bin auch ich davon überzeugt, dass sie mit ihrer globalen Geschäftserfahrung, ihrem Know-how im Technologiebereich und ihrem Innovationsdrang sowie ihrer authentischen Persönlichkeit hervorragend zu dormakaba passt und in der Lage sein wird, unser Geschäft erfolgreich voranzubringen. Um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen, wird Sabrina Soussan Anfang 2021 in dormakaba als Mitglied der Konzernleitung eintreten und die CEO-Funktion per 1. April 2021 übernehmen. Damit wird, im Einklang mit unserer bisherigen Kommunikation, mein Doppelmandat als Verwaltungsratspräsident und CEO enden.

Generalversammlung vom 20. Oktober 2020

Wie im September 2019 angekündigt, hat sich Rolf Dörig, Mitglied des Verwaltungsrats von dormakaba seit 2004 und Vizepräsident von 2006 bis 2018, entschieden, an der nächsten Generalversammlung vom 20. Oktober 2020 aus dem Verwaltungsrat auszuscheiden. Als neues Mitglied schlägt der Verwaltungsrat John Liu zur Wahl vor. John Liu bekleidete im Lauf seiner Karriere verschiedene Führungspositionen bei digital geprägten Unternehmen. Er ist ein anerkannter Experte auf dem Gebiet der digitalen Technologien mit umfassenden Kenntnissen der asiatischen Märkte. Alle anderen amtierenden Mitglieder des Verwaltungsrats stehen zur Wiederwahl für eine weitere Amtszeit von einem Jahr zur Verfügung, somit auch ich als Verwaltungsratspräsident und Hans Hess als Vizepräsident und Lead Independent Director.

Ausblick

Die Finanzergebnisse der Monate Juni und Juli 2020 deuten auf eine Verbesserung des wirtschaftlichen Umfelds für die Geschäftsbereiche von dormakaba im Vergleich zu den sehr schwachen Monaten April und Mai 2020 hin. Während einige für dormakaba wichtige Länder weiterhin unter den negativen Auswirkungen von Covid-19 leiden, zeigen andere wichtige Länder Widerstandsfähigkeit und einen verbesserten Geschäftsgang.

Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie ist die Visibilität zur globalen Geschäftsentwicklung jedoch nach wie vor sehr begrenzt. Geopolitische Risiken wie die anhaltenden Handelskonflikte schaffen zusätzliche Unsicherheit.

Unter der Annahme, dass Covid-19 oder geopolitische Spannungen keine weitere wesentliche Verschlechterung des Geschäftsumfelds verursachen werden, erwartet dormakaba für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2020/21, die Finanzergebnisse des vierten Quartals 2019/20 sowohl hinsichtlich des organischen Wachstums als auch der EBITDA-Marge zu übertreffen. Auf Basis des gleichen Rahmens wird für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2020/21 erwartet, die Ergebnisse des zweiten Halbjahres 2019/20 zu übertreffen.

Aufgrund der mangelnden Visibilität über den weiteren Geschäftsverlauf legt dormakaba keinen zusätzlichen finanziellen und geschäftlichen Ausblick für das Geschäftsjahr 2020/21 und darüber hinaus vor.

Danke

Das vergangene Geschäftsjahr war für jeden von uns ein noch nie da gewesenes Jahr. Die Covid-19-Pandemie hat die Art und Weise, wie wir leben, arbeiten und miteinander interagieren, erheblich beeinflusst. Ich möchte unserem Team – dem Verwaltungsrat, der Konzernleitung und allen Mitarbeitenden von dormakaba – für seinen unerschütterlichen Einsatz danken, mit dem es dazu beiträgt, dormakaba als ein gesundes und stabiles Unternehmen durch diese herausfordernden Zeiten zu lenken.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung danke ich unseren Kunden und Partnern für die anhaltend produktive Zusammenarbeit und die Offenheit, in der Zusammenarbeit neue Wege zu gehen. Unser Dank geht auch an alle Aktionärinnen und Aktionäre, die dormakaba weiterhin unterstützen. Wir wissen es zu schätzen, dass Sie auch in diesen herausfordernden Zeiten hinter der strategischen Ausrichtung von dormakaba stehen. Ich bin zuversichtlich, dass dormakaba über das nötige starke Fundament verfügt, um diese laufende Krise weiterhin zu meistern und gleichzeitig die künftige Wettbewerbsfähigkeit und das langfristige profitable Wachstum zu steigern.

Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Riet Cadonau, Verwaltungsratspräsident und CEO